

BUNDESMINISTERIUM FÜR ARBEIT UND SOZIALORDNUNG

Geschäftszeichen
VI 6 - 56009

Tel.: (0228)
527 -
oder 527-0

Datum
26. Januar 1995

Amputierten-Initiative e.V.
z.Hd. Frau Dagmar Gail
Spanische Allee 158

14129 Berlin

Betreff: Gehschulung für Beinamputierte

Bezug: Ihr vom Bundesgesundheitsministerium nachrichtlich an mich weitergeleitetes Schreiben vom 10.11.1994

Sehr geehrte Frau Gail,

im Bereich der Bundesregierung bin ich u.a. für die Versorgung von Kriegs- und Wehrdienstopfern zuständig. Auch wenn dieser Personenkreis naturgemäß für Ihr Anliegen nicht mehr so bedeutend ist, will ich Ihnen gern zur Ergänzung Ihrer Informationen eine Situationsdarstellung aus diesem Bereich übermitteln.

Die beinamputierten Kriegsoffer sind im Regelfall erfahrene Prothesenträger, die anlässlich ihrer Erstversorgung eine Gehschulung erfahren haben. Dafür haben Gesetzgeber und Regierung bereits sehr früh die Rahmenbedingungen geschaffen (u.a. die Regelungen in § 13 Abs. 3 Bundesversorgungsgesetz).

Die Durchführung und Anwendung dieser Grundlagen obliegt nach dem Grundgesetz den einzelnen Ländern. Sie entscheiden folglich, wer, wann, in welchem Umfang und wo an einer Gehschulung teilnimmt. Nach deren Erkenntnis reichen für die Kriegsofferversorgung die verbliebenen Gehschulmöglichkeiten, vornehmlich in stationären Einrichtungen wie Kliniken und Kuranstalten, aus. In den wenigen noch erforderlichen Fällen einer Gehschulung werden die Versorgungsberechtigten an den Schulungsort entsandt und zu Lasten der Versorgungsverwaltung ggf. dort auch untergebracht. Ambulante Dienste werden dagegen nur äußerst selten in Anspruch genommen.

- 2 -

Hauptdienstgebäude
Rochusstraße 1
Bonn-Duisdorf
Bushaltestelle Arbeits- und
Ernährungsministerium
Linien 635, 638, 800, 845

Dienstgebäude
Am Burgweiher 56
Bonn-Duisdorf
Bushaltestelle
Am Schickshof
Linien 632, 635, 800, 845

Dienstgebäude
Lengsdorfer Haupt-
straße 78-82
Bonn-Lengsdorf
Bushaltestelle
Frechengasse
Linien 633, 843, 844

Hausadresse
Rochusstraße 1
53123 Bonn
Großkundenadresse
Postfach 14 02 80
53107 Bonn

Telex 8 86 641
Teletex 228 3650
Telefax (0228) 5 27-2965

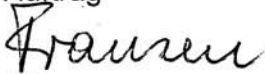
Postgirokonto der Bundeskasse Bonn
Köln 11900-505, (BLZ 370 100 50)
oder
Bankkonto der Bundeskasse Bonn
Landeszentralbank Bonn 380 010 60
(BLZ 380 000 00), zugunsten BMA

Bei dieser Schilderung handelt es sich - wie eingangs erwähnt - nur um die inzwischen besondere Situation bei den Kriegsoffern. Unabhängig davon begrüße ich Ihre Initiative, denn eine vernünftige Gehschulung ist die Grundlage für die Akzeptanz und den sachgerechten Einsatz einer Beinprothese.

Zur Abrundung Ihrer Informationen sollten Sie - sofern nicht bereits geschehen - auch an die anderen Kostenträgerbereiche, nämlich die gesetzliche Unfallversicherung und die private Krankenversicherung, herantreten.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Franzen